

Region Straubing-Bogen - da geht was!					
Strategie	Aufbauend auf der gleichnamigen Imagekampagne der Leader-Region Straubing-Bogen wollen wir den Herausforderungen der Zukunft aktiv begegnen. Gezielt wollen wir unser regionales Profil als Region der Wachsenden Rohstoffe und ausgezeichnete Bioenergie-Region schärfen, dies jedoch im Einklang mit den Bedürfnissen von Mensch und Natur. Im Sinne unseres Gütesiegels als Bildungsregion wollen wir Talente fördern und Bildung für Jedermann gewährleisten. Lebensqualität für alle Generationen und Schichten soll die Einheimischen in der Heimat binden, Fachkräfte und Gäste für die Region gewinnen. Auf traditionellen wie innovativen Kommunikationskanälen wollen wir diese Ziele transportieren und die Botschaft verbreiten. Bei uns, da geht was - voran!				
Leitmotto	Da geht's um Nachhaltigkeit Nachwachsende Rohstoffe, Energie, Landwirtschaft - die Säulen des regionalen Profils	Da geht's rund! Tourismus, Freizeit und Kultur - eine runde Sache	Da geht's mit dem Weg! Bildung und Fachkräfteentwicklung - passgenau für Mensch und Region	Da geht's mit gut! Demografischen Wandel begegnen - Lebensqualität für alle Generationen und Gruppen	Straubing-Bogen - Da geht was! Impulse aufgreifen - Image bilden - Identifizierung schaffen
Ausgangslage	Die Region Straubing-Bogen ist von alters her abwechslungsreich geprägt und zeichnet sich durch eine abwechslungsreiche Landschaft aus. Klassische landwirtschaftliche Produkte aus Ackerbau und Viehzucht sind ebenso in breiter Vielfalt verfügbar wie nachwachsende Rohstoffe für energetische und stoffliche Verwertung. Wohl auch deshalb wurde im Jahr 2001 in der Stadt Straubing das Kompetenzzentrum für Wachsende Rohstoffe angegliedert. 2009 wurde die Region als eine von 25 Bioenergie-Regionen Deutschlands ausgezeichnet und positioniert sich auf dieser Basis seit 2010 unter der Regionalmarke "Straubing - Region der Wachsenden Rohstoffe". 2013-2014 wurde für den Landkreis Straubing-Bogen ein Energie-nutzungsplan erstellt, für die Stadt Straubing ein Klimaschutzkonzept.	Die Region Straubing-Bogen verfügt über eine wunderbare Landschaft, über zahlreiche touristische Attraktionen und eine über 7000 Jahre alte Geschichte. Das kulturelle Angebot ist vielfältig und bietet viele „heimliche“ Kulturhighlights. Als Heimat des Bayerischen Rauteuwappens, des Gläubervollfestes, der Agnes-Bauern-Festspiele und der Marienwallfahrt am Bogenberg verfügt man über touristische bzw. kulturelle Alleinstellungsmerkmale. Gemeinsam mit dem Tourismusverband Ostbayern e. V. wurden bereits Offensiven gestartet, um den sanften, nachhaltigen Tourismus zu fördern und um sich im Bereich Radeln und Wandern zu positionieren.	Die Region Straubing-Bogen hat 2013 ein Bildungskonzept mit den drei Oberzielen "Vernetzung des Bildungsganges", "Stärkung des Ehrenamts" und "Bildungsregion der Wachsenden Rohstoffe" erstellt und im Februar 2014 das Gütesiegel erhalten. Als Wirtschaftsregion Straubing-Bogen erhebt man sich einer stabilen Situation mit nahezu Vollbeschäftigung, wobei in verschiedenen Berufspatenten bereits Anzeichen eines beginnenden Fachkräftemangels festzustellen sind. Im Landkreis gibt es zahlreiche Vereine des Breitensports, darunter einige, die überregionale Erfolge erzielen. Im Sinne von Gesundheitsförderung sollen die Vereine im Rahmen der Jugendaktivität unterstützt werden.	Noch sind die Bevölkerungszahlen in der Region ziemlich stabil, doch die Alterskurve steigt stetig an, d. h. die Bevölkerung aller Altersgruppen über 45 Jahren nimmt zu, die der unter 45 Jahren beständig ab. Die negative natürliche Bevölkerungsentwicklung wird aber durch die positive räumliche Bevölkerungsentwicklung ausgeglichen, doch gilt es, die Zugzogenen - insbesondere diejenigen mit Migrationshintergrund - zu integrieren. Das Beratungs-, Betreuungs- und Pflegeangebot in der Region ist noch gut, doch wird hier allgemein ein Informationsdefizit beklagt. Man bringt um Schulstandorte und Betriebszuschlägen in Handwerk, Gastronomie und Landwirtschaft. Innerörtliche Leerstände verlangen nach Nutzungskonzepten.	Als übergreifende Aufgaben kommen dem Zukunftsbüro am Landratsamt als Geschäftsführung des Regionalentwicklungsvereins Vernetzung, Einbindung der Bevölkerung, Öffentlichkeitsarbeit und Imagebildung zu. Bereits in der letzten Förderphase hat das LAC-Management mit einer Imagekampagne aufmerksam gemacht auf die Lebensqualität und die Besonderheiten der Region. Der Slogan der Imagebroschüre "Da geht was" wurde in der Region gut angenommen und wird immer wieder ins Spiel gebracht, so auch bei der Regionalkonferenz im Mai 2014. Seit 2004 wird vom Zukunftsbüro der Region Straubing-Bogen durchgeführt und erhalt sich sowohl bei den wechselnden Veranstaltungen als auch bei den Ausstellungen, Mitarbeiter und Besuchern zunehmender Belebtheit.
Entwicklungsziel	Wir wollen die begonnene Profilbildung der Region als "Straubing - Region der Wachsenden Rohstoffe" und Modellregion in Sachen Energie ausbauen und erlebbar machen. Für Wirtschaft und Landwirtschaft sollen sich daraus Wertschöpfungseffekte ergeben. Die Berücksichtigung der Aspekte einer ethisch vertretbaren Rohstoffnutzung und einer nachhaltigen Landschaftspflege hat dabei ebenso höchste Priorität wie die Belange von Natur- und Gewässerschutz. Dies soll durch geeignete Projekte und intensive Öffentlichkeitsarbeit mit einem breit angelegten Wissenstransfer erreicht werden.	Wir wollen den Radtourismus fördern und das vorhandene Radwegenetz optimieren. Unsere Fernwanderwege wollen wir gezielt und in Kooperation mit unseren Nachbarkommunen in Wert setzen ebenso wie unsere geschichtlichen und kulturellen Besonderheiten und Zeugnisse.	Wir wollen das Bildungskonzept der Bildungsregion Straubing-Bogen Schritt für Schritt umsetzen. Priorität sollen dabei die genannten Oberziele dieses Konzeptes sowie die Anliegen benachteiligter Jugendlicher haben. Daneben gilt es, dem Fachkräftemangel mit zielgruppen-spezifischen Anreizen entgegenzuwirken. Im sportlichen Bereich soll ein Leistungszentrum etabliert werden, das nicht nur den Jugendlichen vor Ort, sondern aus ganz Bayern Bildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten entsprechend ihres individuellen sportlichen Talents eröffnet.	Lebensqualität für alle Generationen ist das Ziel. miteinander leben und voneinander lernen! Wir wollen unsere Städte und Dörfer attraktiv und lebenswert erhalten und gestalten, alte Bausubstanz für neue Ideen in Wert setzen. Man soll sich willkommen fühlen in der Region, gut beraten und informiert. Damit die Devisen lautet: Straubing-Bogen - da geht's hin, da bleibt ich!	Die Vereinsarbeit soll durch ein gut aufgestelltes Zukunftsbüro, dem die Geschäftsführung des Vereins übertragen wird, unterstützt werden. Neben der Öffentlichkeitsarbeit sollen intensive Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzungsarbeit und Einbindung der Bevölkerung finanziert werden.
Handlungsziele und Projekte					
<p>Legende: Schriftfarbe blau = Regionalmanagement Schriftfarbe türkis = LAG-Management Schriftfarbe grün = Netzwerk-Management Energie Schriftfarbe schwarz = Umsetzung extern</p>					
Handlungsziel 1	Mit intensiver Öffentlichkeitsarbeit tragen wir dazu bei, dass "Nachwachsende Rohstoffe" in der Region bekannt werden und vermehrt in allen Lebensbereichen zum Einsatz kommen. Dazu führen wir mindestens drei Projekte bis Ende 2017 durch.	Wir wollen unser Radwegenetz konzeptionell ausbauen und Lücken schließen. Dazu wird bis 2018 mindestens ein Radwegkonzept erstellt.	Wir wollen unser Bildungskonzept umsetzen und führen für jedes der drei genannten Oberziele (Vernetzung, Ehrenamt, Bildungsregion der Wachsenden Rohstoffe) jeweils mindestens ein Projekt bis Ende 2017 um.	Wir gestalten unsere Orte ansprechend und attraktiv und schaffen Treffpunkte, bis 2020 mindestens einen.	Zur Stärkung der Identität der Region Straubing-Bogen nach außen und ihrer Identifizierung nach innen sowie zur Bewusstseinsbildung für unsere Ziele wollen wir unter dem Motto "Straubing-Bogen - da geht was" eine Medienkampagne starten. Inhalte sollen Informationen zur Vereinsarbeit und zur regionalen Entwicklung sein sowie Botschaften zum Profil der Region und ihrer Entwicklungsziele. Mindestens über zwei verschiedene Medien soll die Imagekampagne bis 2017 anlaufen.
Testimonials für Wachsende Rohstoffe	Radwegkonzept für die drei ILE-Gebiete im Landkreis: Förderung über Amt für Ländliche Entwicklung	Förderung Aufbau Bildungsportal Straubing-Bogen	Generationenhaus in Neukirchen	Vereinslogo	
Nawaro-Infoveranstaltung für Bau- und Hausherrn	Konzept Kernwegenetz: Förderung Amt für Ländliche Entwicklung	Hinweissylber zum Bildungsportal	Generationenpark in Konzell	Sonderseite im Straubinger Tagblatt jeweils zum Quartalsbeginn mit Infos zur Vereinsarbeit und damit zusammenhängenden Themen.	
Nawaro-Infoveranstaltung für Lehrer und Eltern	Ausbau Kernwegenetz: Förderung Amt für Ländliche Entwicklung	Jährliche Treffen "Bildungsträger vernetzen"	Leerstandskonzept für Schloss Haggn: Amt für Ländliche Entwicklung	Neugestaltung der Homepage mit innovativem Konzept	
Leerstandsmanagement: Nawaro-Haus in Gschwendt - interaktive Ausstellung zum Thema NAWARO und regionales Handwerk		Beratungsstelle Bildungsregion - Anschubfinanzierung	Kulturscheune Schloss Haggn	Testimonials in lokalen Rundfunk- und TV-Sendern, Kinowerbung Ankündigung und Vorstellung mittels Anzeige im Straubinger Tagblatt	
HausbesitzerTag: Energetisch Sanieren mit Wachsenden Rohstoffen und Bioenergie		Vernetzung Ehrenamt - Schule	Leerstandsmanagement: Errichtung eines Bürgerzentrums	Journalistische Unterstützung für Imagebroschüre, Sonderseite, Testimonials etc.	
Infobroschüre für neue Waldbesitzer		Durchgängiges Leitkonzept für alle Schulkarten zum Regionalprofil "Straubing - Region der Wachsenden Rohstoffe"	Bildungszauber in den Dörfern: Gemeinden legen in ihren Ortszentren natürliche Bildzonen an.	LEADER-REISE regional und überregional: Dokumentation und Exkursionen zum Leader-Prozess	
		Compendium Berufsbild Wachsende Rohstoffe	Kooperation: Bewegtes Niederbayern - Bewegte Oberpfalz		
		Bäuerlicher Lehrpfad: Darstellung des Berufsbildes Landwirt unter modernen Gesichtspunkten			
		Grünes Bildungszentrum: Federführende Umsetzung durch Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ohne Förderung			
		Übergang Schule - Hochschule: Fächer "Auf dem Weg zum Studium", Aufbau Tutoriensystem Aufbau Tutoriensystem Übergang Schule - Beruf, Vernetzung Schule - Wirtschaft: Tag der Betriebe Wirtschaftswandertag			
Handlungsziel 2	Wir bemühen uns um eine nachhaltige Energieversorgung und unterstützen dies mit Öffentlichkeitsarbeit, Studien und Pilotprojekten. Bis Ende 2017 starten wir dazu mindestens 2 Projekte.	Wir wollen das gesamte Radwegenetz durch Beschleunigung, Erholungs- und Freizeitangebote und Öffentlichkeitsarbeit aufwerten. Mindestens für einen Radwanderweg soll dies bis 2020 umgesetzt werden.	Wir wollen dem Fachkräftemangel aktiv begegnen, in dem wir Möglichkeiten und Anreize schaffen für Jugendliche, in unserer Region eine Ausbildung oder ein Studium zu absolvieren. Bis 2017 führen wir mindestens ein Projekt durch.	Wir informieren und unterstützen Familien und Senioren und führen dazu bis 2017 mindestens eine Maßnahme durch.	Wir sind da für den Verein, vernetzen ihn in der Region und überregional und binden die Bevölkerung ein. Wir führen bis 2017 mindestens einen Regionaltag und eine Konferenz durch.
Biotopeverbund und Energiepflanzen	Kooperation: Radrunde Bayerisches Golf- und Themenland	Flyer Ferienjobs und Praktika mit Kontaktadressen	Familienbeauftragte vor Ort	Personalförderung Regionalmanagement	
Biogastammisch Straubing-Bogen	Kooperation: MTB Trails Bayerischer Wald - "Trails Bayerwald" (Arbeitsstelle)	Ausbau dualer Studienangebote in der Region: Informationsveranstaltung für interessierte Betriebe Fachgespräche mit Wissenschaftszentrum bzgl. Aufbau dualer Studiengänge im Bereich Wachsende Rohstoffe	Familienfreundlicher Landkreis: Arbeitskreis Familie Gut leben zum Familientarif	Personalförderung LAG-Management	
Integriertes Energiekonzept für die Gemeinde Konzell	Beschreibung der Radwege im Landkreis Straubing-Bogen mit Integration von QR-Codes	Studentenfürher "Willkommen in Straubing"	Familienhandbuch für Familien mit älteren Kindern	Personalförderung Netzwerk-Management Energie	
Nährwärmeversonung für die Gemeinde Rattenberg	Möblierung Radwege südlicher Landkreis	Flyer "Zweite Chance für Studienabrecher", cross-media mit Bildungsportal	Seniorenfilet: Wissenswertes und Verzeichnis über Beratungs- und Anlaufstellen	Regionaltag Straubing-Bogen im 3-Jahres-Rhythmus, nächste Veranstaltung 2016: Layout und Medienpräsenz	
Mobiler Wärmetransport Biogasanlage Huber	Möblierung Radwege nördlicher Landkreis	Mentoring: Frauen für Frauen, Senioren-Coaches	Sozialmobil unterwegs	Regional- und Bilanzkonferenz Regionalmanagement 2017	
Pilotprojekt SMARTgrid für die Gemeinde Ascha				Regional- und Bilanzkonferenz Leader 2021	
				Energieforum 2015 Begleitung von Arbeitskreisen und Projektgruppen durch Moderatoren und/oder Fachreferenten	
Handlungsziel 3	Im Sinne des Klimaschutzes ist die beste Energie diejenige, die nicht verbraucht wird. Wir suchen deshalb innovative Wege, um den Energieverbrauch in der Region zu senken und starten bis 2017 mindestens ein Projekt.	Wir wollen unsere (Fern-) Wanderwege attraktiver gestalten und vermarkten und schaffen hierzu bis 2020 mindestens eine weitere Attraktion.	Kein Talent darf verloren gehen - wir unterstützen Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Handicap oder in schwierigen Lebenslagen und führen bis 2017 mindestens eine Maßnahme durch.	Wir heißen Zuwanderer willkommen und machen sie zu Heigern. Dazu führen wir mindestens eine Pilotmaßnahme bis 2017 durch.	Sachmittel: Anschaffung Arbeitsausrüstung
Betreuung und Supervision Energy-Scouts	Interaktives Naturlotto: Spielstationen entlang des Goldsteigs mit Infos zu den naturräumlichen Besonderheiten der Region	Übersicht behindertengerechter Freizeitangebote und Ferienprogramme	Multi-Kult-Woche: Multikulturelle Feste und Kulturveranstaltungen an verschiedenen Schauplätzen in der Region		
Interkommunales Energiemanagement	Kooperation: Jakobuswege Kooperation: Touristische In-Wertsetzung Donau-Panorama-Weg Kooperation: Wanderkompetenzzentrum Goldsteig	Infoveranstaltung für Gruppen- und Jugendbetreuer, worauf bei barrierefreien Freizeitfahrten etc. zu achten ist	Willkommensmappe		
		Begleitstudien für Straubinger Inklusionsklassen	Etablierung von Lotsen für Asylbewerber in den Gemeinden		
		Alpakas und Hunde im therapeutischen und pädagogischen Einsatz mit Kranken und Kindern	Ausbildung von Kulturdolmetschern		
			Projekt IDEE: Integration durch ehrenamtliches Engagement: Umsetzung durch Stadt Straubing mit eigener Finanzierung		
Handlungsziel 4	Wir sensibilisieren bereits die Jugend für Umweltthemen wie Klimaschutz, nachhaltige Energiewirtschaft und Wachsende Rohstoffe und führen dazu mindestens zwei Bildungsprojekte bis 2017 durch.	Wir wollen Zeugnisse unserer regionalen Geschichte und unserer regionalen Besonderheiten - Dokumente, heimatkundliche Sammlungen und Abhandlungen, Funde - für die Nachwelt erhalten, mit modernen Medien verwalten, in Wert und/oder in Szene setzen. Mindestens zwei Projekte sollen bis 2020 umgesetzt werden.	Im Sinne von Gesundheitsförderung wollen wir den Sport in der Region fördern. Insbesondere unsere Sportvereine unterstützen wir bei mindestens einem Projekt bis 2020.	Wir machen mobil: Egal ob für Jung oder Alt, ob mit oder ohne Handicap - wir wollen die Hürden und Grenzen, die das Leben bereithält, reduzieren! Dazu setzen wir mindestens ein Projekt zur Steigerung der Barrierefreiheit bis 2020 und ein Projekt im Bereich Mobilität bis 2017 um.	
Nachwachsende Rohstoffe für Kinder: Entwicklung eines Nawaro-Markotisches Nachwachsende Rohstoffe für Kinder: Erstellen eines Bilderbuchs zum Thema Wachsende Rohstoffe	Zentraldepot Kreisheimatmuseum Zentraldepot Kreisarchivologie	Begegnungszentrum "Atting aktiv"	Mobiler Dorfladen: Anbahnung eines Lieferservices für den täglichen Bedarf. Teilraumbetrachtungen für ein bis zwei VGs mit Handlungsempfehlungen zum Lückenschluss im Mobilitätsbedarf		
Junge Entdecker gestalten die Zukunft	Museums- und Sammlungsführer (crossmedia) für den Landkreis	Aufbau und Organisation Nachwuchsförderung im Leistungssport	Barrierefreier Privatbau - Infoveranstaltung für Architekten und Bauzeichner: Wie überzeuge ich den Bauherrn? Barrierefreies Landratsamt		
Lehrerfortbildung "Energie und Wachsende Rohstoffe" inkl. Anleitung und Arbeitshilfe	Digitalisierung "Heimatkundliche Stoffsammlung"	Kooperation: „Bewegtes Niederbayern - Bewegte Oberpfalz“			
Projekttag an Schulen zum Thema (Bio-)Energie	In-Wertsetzung der Orgel der Kath. Filialkirche St. Edigna in Huldorf		Barrierefreier Landkreis - Impulse setzen mit dem Qualitätsmanagement Barrierefreier Tourismus: Infoveranstaltung für Hotel- und Gaststättenbetreiber Inklusionsbeauftragte in den Gemeinden: Qualifizierung und Begleitung		
Reiseführer: Energietouren durch den Landkreis für Schulklassen			Kooperation: Qualitätszertifizierte Urlaub für Alle - barrierefreie Reisen in den Regionen Ostbayerns (Arbeitsstelle)		
Didaktische Qualifizierung für Energietouren-Guides zur kindgerechten Präsentation (Übersicht Schichten führen auf)			Mit dem E-Mobil zum Arzt: Holservice für Senioren und Gehbehinderte zum KKH und Facharztzentrum in Bogen		
Handlungsziel 5	Wir unterstützen die Vermarktung regionaler Produkte, insbesondere von Lebensmitteln aus bäuerlicher Herkunft. Wir führen bis 2017 mindestens zwei Besprechungen zur Projektanbahnung.	Wir wollen unser touristisches und kulturelles Angebot ausbauen und mit modernen Medien zeitgemäß vermarkten. Bis 2020 wollen wir zumindest eine Testphase für das Projekt durchführen haben.	Interaktiver Internetauftritt: "Ein Wochenende oder eine Urlaubswoche im Landkreis Straubing-Bogen"		
Vermarktung regionaler Produkte bei touristischen Anlaufstellen	Regionale Produkte in der Großküche	Kooperation: Bayerwald-Expeditionen			
Gesunde Pause - regionale und biologische Produkte in Schulen und Kindergärten	Kooperation: Weiterentwicklung und Umsetzung des Produktes WaldFFamily	Kooperation: Konzeption und Umsetzung des Produktes WaldWellness			
Von der Blüte bis zum Saft - Lebensvielfalt Streuobstwiese					
BayernNetzNatur-Projekt „Netzwerk Streuobst Bayerischer Vorwald“	Kooperation: Touristische Inwertsetzung kulinarischer Besonderheiten in den ostbayerischen Tourismusregionen (Arbeitsstelle)				